

# PRESSEMITTEILUNG

## **Tyczka Energy spendet erneut ein Montagefahrzeug für die europäische Flüchtlingshilfe**

Geretsried, 28. Juni 2019 – „Gutes tun mit dem, was man hat“, das ist gelebte Philosophie der Tyczka Energy. Schon 2016 stiftete das Flüssiggas-Unternehmen einen Mercedes-Sprinter, der nach fünf Jahren Einsatz im Kundendienst ausgewechselt wurde, an die InterEuropean Human Aid Association Germany e.V. (IHA) mit Sitz in München.

Die IHA setzt sich mit viel Energie für die humanitäre Hilfe entlang der europäischen Grenzen ein. Dazu gehört auch, Hilfsgüter schnell und zuverlässig an die Brennpunkte der gefährlichen Fluchtrouten zu bringen.

Über 50.000 Kilometer fuhr der Sprinter auf seiner Strecke von Ungarn über Kroatien entlang der Balkanroute bis nach Griechenland. Er diente als Nothilfeinsatzfahrzeug bei der Verteilung von Decken, warmer Kleidung und dringend benötigten Hygieneartikeln. Hauptsächlich war er in Nordgriechenland unterwegs, wo er jeden Monat über 5.000 Gemüsepakete und über sechs Tonnen Grundnahrungsmittel an die Familien in den erbärmlichen Camps verteilte.

So brachte der Sprinter Würde, Wärme und Bildung an die entlegensten Orte Europas. Doch trotz seiner Stärke, forderte die teilweise schlechte Straßenqualität ihren Tribut. Über 18-mal musste das Fahrzeug 2018 in die Werkstatt und wird nun verschrottet.

Tyczka Energy stiftet deshalb jetzt sehr gerne wieder ein gebrauchtes Monteurfahrzeug. So kann dieser zweite Sprinter nahtlos die Versorgungsaufgaben in Griechenland übernehmen und den vielen bedürftigen Menschen Gutes bringen.

### **Zur Tyczka Unternehmensgruppe:**

Die Tyczka Gruppe, gegründet 1924, mit Stammsitz im bayerischen Geretsried beschäftigt rund 550 Mitarbeiter. Zu ihr gehören mehrere mittelständische Gesellschaften und Beteiligungen in Deutschland, Österreich und Polen. Die Kerngeschäftsfelder sind die Energieversorgung mit Flüssiggas (Propan und Butan) sowie die Vermarktung und die Produktion von Industriegasen. Tyczka ist bundesweit einer der Marktführer im Vertrieb von Flüssiggas in Flaschen und der Versorgung im Tank. Daneben besteht ein europaweites Trading Geschäft mit Flüssiggas. Bereits seit 1983 vermarktet die Tyczka Gruppe technische und medizinische Gase sowie Kältemittel in Flaschen und Kleintanks an Kunden in Deutschland. Mit dem Bau einer Luftzerlegungsanlage stieg die Tyczka Unternehmensgruppe 2014 wieder in die Produktion von Industriegasen ein. Ziel ist es, die Geschäftsbereiche auf den internationalen Märkten weiter zu entwickeln und auszubauen.

Bei Rückfragen:

Frederick Tyczka-Christoph, Leiter Kommunikation & Marketing

Tyczka GmbH, Blumenstraße 5, 82538 Geretsried

Tel. +49 8171 627-496, Fax +49 8171 627-66496, frederick.tyczka-christoph@tyczka.de